

Bauanleitung Pitts



Baukasteninhalt:

- Bauteile aus Depron
- 1,2mm Federstahldraht für Fahrwerk
- Holzteile für Baldachin
- Schmirgelpapier

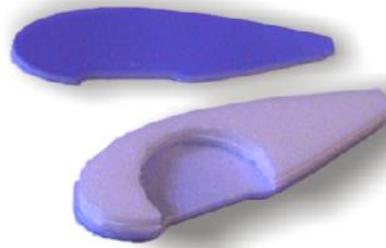
benötigte Werkzeuge:

- scharfes Messer
- Schere
- UHU POR (Anleitung auf der Tube beachten)
- breiter Tesafilm (4195)
- Zange

- 1** Falls nötig die Depronteile entgraten.



- 2** Die Radschuhe bestehen aus jeweils 4 Einzelteilen. Zuerst werden die beiden Innenteile miteinander verklebt und dann die beiden lackierten Außenteile angebracht. Wenn alles getrocknet ist wird die Kontur sauber verschliffen.



- 3** Nun werden die 3 Ringspannten, die später hinter dem Motorspant sitzen aufeinander geklebt. ACHTUNG: Diese haben verschiedene Größen und müssen nach Größe sortiert verklebt werden.



- 4** Als nächstes werden die Räder und Flächenstreben mit Tesafilm "bespannt". Dazu geht man am besten folgendermaßen vor: Einen Streifen Tesa abschneiden, mit der klebenden Seite nach oben auf eine Unterlage legen und das Bauteil darauf drücken. Nach dem Abschneiden des überstehenden Tesafilms mit einer feinen Schere (z.B. Nagelschere) ist die andere Seite dran. Diese Prozedur verleiht den Teilen eine wesentlich höhere Festigkeit.



- 5** Die 2 restlichen Ringspannten für den Rumpf werden ebenfalls noch mit Tesafilm versehen. Allerdings nur an der geraden Unterkante, da sie dann nicht so schnell knicken beim Zusammenbau des Rumpfes



- 6** Falls die Pitts mit RC-Komponenten bestückt werden soll, müssen noch die Ruderflächen mit Tesa oder Klebeband angeschlagen werden. Bei einem Standmodell kann dieser Schritt entfallen.



Bauanleitung Pitts



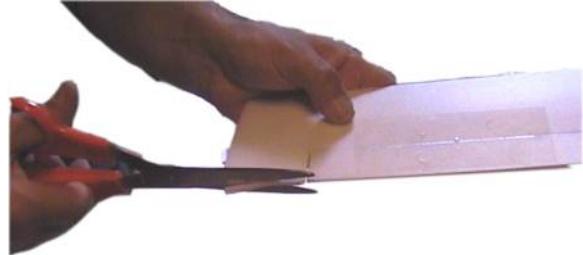
7 Bevor die obere Tragfläche zusammengeklebt werden kann, muss sie erst "vorgebogen" werden. Dies ist bei Depron nötig, damit es nicht zur Bildung von Rissen kommt, wenn man das Material um engere Radien legt. Das Ganze geht am Besten, wenn man ein Blatt Papier unterlegt, damit nix verkratzt und die Fläche mehrmals über eine Tischkante schiebt. Nachdem man das ein paar mal gemacht hat, behält das Depron einigermaßen seine Form bei. Das endgültige "Profil" der Tragflächen wird aber später sowieso durch die Flächenstreben vorgegeben.



8 Nachdem die beiden oberen Flächenhälften vorgebogen sind werden sie verklebt (UHU POR vorher antrocknen lassen). Zur Verstärkung wird auf der Flächenunterseite ein Streifen Tesafilm längs und auf der Oberseite ein kürzerer Streifen quer angebracht



9 Nachdem die unteren Flächenhälften ebenfalls vorgebogen wurden, ist es sinnvoll mit einer Schere eine kleine Ecke der Innenseiten schräg abzuschneiden, damit die Flächenhälften später leichter in den Rumpf zu schieben sind.



10

Der Zusammenbau des Rumpfes beginnt mit dem Vorbiegen der Rumpfaußenhaut. Alle im Foto gelb eingefärbten Stellen sind zu bearbeiten.



11

Jetzt wird die Außenhaut an der Motorhaube und am Rumpfrücken verklebt und mit Tesafilm fixiert. Außerdem muss noch das Rumpffende verklebt werden, bevor die Spanten eingesetzt werden können.



Bauanleitung Pitts



12 Es ist sinnvoll aus Restmaterial Streifen als Hilfe fürs spätere Einkleben der hinteren Spanten zu schneiden und einzukleben. Ein Spant sitzt direkt hinter der Kabinenöffnung und der andere unmittelbar vor dem Höhenleitwerksschlitz.



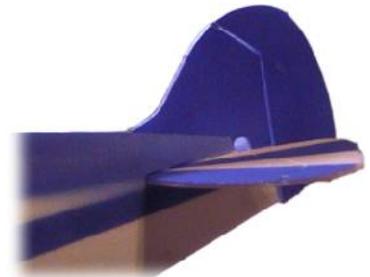
13 Als nächstes wird der Ringspant von hinten ohne Klebstoff in die Motorhaube eingeführt. Durch Drehen kann er noch sauber ausgerichtet werden. Danach wird er mit Klebstoff eingestrichen und der eigentliche Motorspant wird von vorne angedrückt. Wenn alles getrocknet ist muss mit Schmirgelpapier noch eine schöne Rundung geschaffen werden.



14 Jetzt werden die beiden hinteren Spanten und einer vor der Kabinenöffnung eingeklebt.



15 Bevor die Leitwerke eingeklebt werden können muss noch der Seitenleitwerksschlitz senkrecht geschliffen werden. Dann wird zuerst das Höhenleitwerk eingeklebt und danach das Seitenleitwerk. Das HLW sollte von oben gesehen symmetrisch sitzen und die Leitwerke sollten im 90° Winkel zueinander stehen.



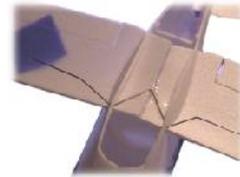
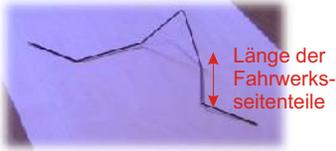
16 Die unteren Tragflächenhälften müssen durch die seitlichen Schlitzte im Rumpf eingeführt werden. Dann werden sie miteinander und mit dem vorderen Spant verklebt. Zur Verstärkung kommt auf die Oberseite ein Streifen Tesafilm.



Bauanleitung Pitts



- 17** Als nächstes wird der Fahrwerksdraht gebogen. Man sollte nur darauf achten, dass die Länge der seitlich abstehenden "Drahtbeinchen" der Länge der Fahrwerksseitenteile aus Depron entspricht. Alles andere lässt sich nach Augenmaß erledigen. Dann wird der Draht durch die beiden Seitenteile "gefädelt" und am Boden der unteren Tragfläche mit Tesafilm festgemacht.



- 18** Nun wird der Unterboden angeklebt, überstehendes Material mit einem scharfen Messer abgetrennt und die Kanten sauber verschliffen. An diesem Punkt des Baus sollte man sich entscheiden, ob man die Pitts als Standmodell oder mit RC-Komponenten aufbaut, da man dann den Unterboden teilweise offen lassen muss.



- 19** Um die obere Tragfläche zu verkleben muss zuerst mit der spitzen Seite der Hölzer für den Baldachin der Tesafilm an den markierten Stellen der Flächenmitte der oberen Tragfläche durchstochen werden. Nachdem die Hölzer abgelängt wurden werden sie zuerst einmal nur aufgesteckt. Nachdem die Flächenstreben mit Klebstoff versehen wurden und zwischen den Flächen positioniert sind kann man auch auf die Hölzchen für den Baldachin Klebstoff geben und diesen durch drehen der Hölzchen verteilen. Während der Klebstoff trocknet kann die Fläche noch etwas verschoben werden. Hier sollte wieder auf Symmetrie geachtet werden.



- 20** Auch der Tesafilm an den Rädern muss durchstochen werden, damit diese zusammen mit den Radschuhen auf den Fahrwerksdraht aufgefädelt werden können. Aber zuerst müssen die Fahrwerksseitenteile mit Tesa angeklebt werden. Die Radschuhe werden mit einem Tropfen Klebstoff gesichert und der abstehende Fahrwerksdraht abgezwickelt.



So sieht die kleine Pitts fertig aus